

AM SCHÖNSTEN FIND ICH ALLES

Regie: Maja Maria Liebau

Genre: Dokumentarfilm

Dauer: 17 min.

Format: HDV

Synopsis

Lieblingwunschträume einer zweiten Schulklasse.

Utopien wohnen immer zwischen möglich und unmöglich, und sie liegen in der Zukunft. Kinder haben ‚ganz privat‘ einen natürlichen Zugang zu diesem utopischen Raum. 21 Sieben- und Achtjährige haben in mehrwöchiger Projektarbeit ihre ‚privaten Utopien‘ erträumt, gezeichnet, beschrieben, in großen Bildern festgehalten – und sie schließlich einzeln vor der Kamera erzählt.

Produktion

Jahr 2005

Länge 17 min.

Buch & Regie Maja Maria Liebau

Kamera Peter Roloff

Montage Manfred Hielscher

Produktion maxim film

Mitwirkende

21 Kinder der Klasse 2a der Schule an der Freiligrathstraße Bremen

Gefördert von

Kulturinvestitionsfonds Bremen

Der Senator für Kultur der Freien Hansestadt Bremen

Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur in Niedersachsen e.V.

Verleih & Vertrieb

Festivals/Awards/TV

Premiere 19. August 2005

Weserinsel Harriersand

„Inselkongress – Ausflug in die Utopien“

September 2005, Bremen

Aufführung zur Ausstellung „Bildung und neue Medien“

des internationalen Städtenetzwerks „Global Cities Dialogue“

Kinopremiere 15. Juni 2006

Bremen - Schauburg

in der Reihe "Heimspiel" des Filmbüros Bremen e.V. (www.filmbuero-bremen.de)

Mehr Info

Pädagogische und schulische Mitwirkung

Schule an der Freiligrathstraße Bremen

Christine Boyer und Sigrid Schwerte, Pädagoginnen

Silvia Heidmann-Abbee, Direktorin

Im Film mitwirkende Kinder

Doreen, Marcel, Sevval, Eun-jin, Max, Joel, Celina, Verena, Victor, Ayleen, Moritz, Anna-Laure, Nicolas, Max, Kristin, Leon, Philine, Hannah, Emily, Julius, Victoria

Ausführliche Buch&Regie-Dokumentation als PDF Download
